

Reisen und Entdeckungen

in

NORD- UND CENTRAL-AFRIKA

in den Jahren 1849 bis 1855

von

2703

Dr. Heinrich Barth.

ACQUISITION
M. 40054

Tagebuch

seiner im Auftrag der Britischen Regierung unternommenen Reise.

Fünfter Band.

Mit Karten, Holzschnitten und Bildern.

Der Verkäufer behält sich das Recht der Überarbeitung vor.

803

165.

Gotha: Justus Perthes. 1858.

vergewissern, nur in sehr geringem Maassstabe ausgeführt zu werden schienem. Jedoch muss man dabei in Anschlag bringen, dass ein ansehnlicher Theil der gesammten Ausfuhr aus diesen Gegenden seinen Weg über Krauän nimmt, ohne Timbuktu zu berühren, und also gar nicht unter meine Beobachtung kam. Immerhin aber bleibt es gewiss, dass jene Männer, welche die jährliche Ausfuhr von Sklaven aus dem Sudan nach Morocco auf etwa 4000*) schätzen, sehr im Irrthume sind, wenn auch der zur Zeit meines Aufenthaltes ausnahmsweise herrschende anarchische Zustand des ganzen Landes und meine eigene höchst kritische Lage mir nicht gestatteten, in diesem Punkte zu ganz bestimmten Resultaten zu gelangen.

So viel ist gewiss, dass hier ein ungeheueres Feld für die Europäische Wirksamkeit offen liegt, um den Handel dieser Gegenden wieder zu erheben, der in früherer Zeit unter einer starken Regierung diesen Theil der Erde belebte und unter günstigen Umständen wieder in grossartiger Weise aufblühen könnte. Demn Timbuktu ist von Natur von der höchsten kommerziellen Bedeutung, nämlich wegen seiner Lage an der Stelle, wo der grosse Fluss West-Afrika's in schlängelgewundenem Laufe jener weit vorgeschobenen und höchst ausgedehnten Oase des „fernen Westens“ — des „Mághreb el Akta“ der Mohammedanischen Welt — am nächsten rückt; denn Tauät bildet mit seiner nordwestlichen Verlängerung Téfilelet, dem mittelalterlichen Sidjilmessa, den natürlichen Vermittler in dem Handelsverkehr dieser fruchtbaren und wohlbevölkerten Landschaft mit dem

*) Gräberg de Niemö: *Specchio di Morocco*, p. 146. Dieser Schriftsteller zählt als Ausfuhrartikel von Timbuktu nach Morocco außer Sklaven noch auf: Elfenbein, Rhinoceroshörner, Weihrauch, Goldstaub, Baumwollstroh (?) vergie, Edelsteine, Straussenfedern der besten Qualität, Kopal, Baumwolle, Pfeffer, Kardamomen, *Asa foetida* und Indigo.

